

H. Sax. C
1245 ^m



DENKMÜNZEN

zu dem Werke:

Politik
Die Regierung Friedrich Augusts,

Königs von Sachsen.

Nebst einer kurzen Beschreibung derselben.

Leipzig bei Hinrichs

1830.



zu Politz H. Sax. C. 1754.

T a f e l 1.

Figur 1. Denkmünze auf die Geburt Friedrich Augusts am 23. Dec. 1750.

- a) Av. Das Brustbild des Königs August 3., mit kleiner Perücke, sehr erhaben gearbeitet. — Umschrift: D. G. Augustus III. Rex. Polon. Elect. Sax.
- b) Rev. Ceres in der Mauerkrone ist von dem hinter ihr stehenden Stuhle aufgestanden, um den neugeborenen Prinzen einem Genius zu zeigen, der dem Prinzen einen Kautenkrantz darreicht; unten ein ausgeschüttetes Füllhorn. — Umschrift: novum decus augustae domus. — Im Abschnitte: Frid. Aug. Frid. Christ. R. P. F. Fil. Aug. III. nep. nat. XXIII. Decbr. MDCCL.

(Medailleur: du But.)

Figur 2. Denkmünze auf Sachsens Wohlstand. 1764.

- a) Av. Die drei Grazien halten die drei Brustbilder der verwittweten Churfürstin, des Churfürsten und des Administrators. — Umschrift: Trinum gratiosum. — Unten das chursächsische Wappen.
- b) Rev. Der in einer fruchtbaren Gegend stehende Friede mit dem Füllhorne und caduceo. Im Hintergrunde Dresden. — Umschrift: Aspice venturo laetentur ut omnia saeclo. — Im Abschnitte: MDCCLXIII.

(Medailleur: Derlein.)

(Diese Medaille enthält die erste Abbildung des Churfürsten. — Auf den Antritt der Regierung Friedrich Augusts unter der Administration des Prinzen Xaver, so wie auf den wirklichen Antritt seiner Regierung im September 1768 existiren keine Medaillen.)

160.12

T a f e l 2 .

Figur 3. Denkmünze auf die Vermählung des Churfürsten.

- a) Av. Die Brustbilder des Brautpaares. — Die Umschrift: Frid. Aug. El. Sax. — Amal. Aug. Bipont. — Im Abschnitte: d. XVII. Jan. MDCCLXIX.
- b) Rev. Vor einem Tempel von vier Säulen geben die Neuvermählten sich die Hände. Tyche mit dem Steuerruder, einen Amor zur Seite, und Juno pronuba mit dem Scepter kränzen das kaiserliche Paar mit Lorbeerkränzen; Hymen zwischen den Göttinnen.

(Medailleur: Stockmar aus Gotha.)

Figur 4. Denkmünze des Dresdner Magistrats auf die Huldigung zu Dresden.

- a) Av. Brustbild des Churfürsten, rechts sehend, mit dem Hermelinmantel über dem Waffenrocke. — Umschrift: Frid. Aug. D. G. Dux Sax. Elector. Pat. Patr.
- b) Rev. Hygiea in einem vier säuligen Tempel. — Umschrift: Pro salute optimi principis. — Im Abschnitte: Vota Senat. et civ. Dresd. homagio praestito. IV. April. MDCCLXIX.

(Medailleur: Pribus zu Dresden.)

Figur 5. Denkmünze des Leipziger Magistrats auf die Huldigung zu Leipzig.

- a) Av. Kopf des Churfürsten, rechts sehend. — Umschrift: Fridericus Augustus Frid. Christ. fil. P. F. P. P.
- b) Rev. Leipzig, antik dargestellt, mit Schlangensstab und Lorbeerzweig in der Rechten, gießt mit der Linken, eine Opferschale in die Flamme auf einem Altare. — Umschrift: Pro salute optimi principis. — Unten: S. C. Q. L.

(Medailleur: Stockmar aus Gotha.)

Figur 6. Denkmünze des Freiburger Magistrats auf die Huldigung zu Freiberg.

- a) Av. Die Büste des Churfürsten, rechts sehend. — Umschrift: Frider. Aug. P. F. P. P.

b) Rev. Ein Mädchen, nach alter Sitte bekleidet, hält in der Rechten Kornähren, in der Linken einen Fruchtkorb. — Umschrift: Fides civ. Freiberg. — Unten: D. XII. Maii. MDCCLXIX.

(Medailleur: Stockmar aus Gotha.)

T a f e l 3.

Figur 7. Denkmünze der Oberlausitzischen Stände auf die Huldigung zu Budissin.

a) Av. Der Churfürst in römischer Kleidung zu Pferde, den Kopf mit dem Lorbeer geschmückt. — Umschrift: Adventus optimi principis. — Unten: Budissae. MDCCLXIX.

b) Rev. Die Treue mit Kornähren, und die Glückseligkeit mit einem Füllhorne, reichen sich die Hände. — Umschrift: Fides et felicitas. — Unten: Ordin. Lusat. sup. XVIII. Maii.

(Medailleur: Stockmar.)

Figur 8. Denkmünze auf die Wiedergenesung des Churfürsten im Jahre 1784.

a) Av. Der Kopf des Churfürsten, in bloßen Haaren. — Umschrift: Frid. Augustus D. G. Dux Saxon. Elector.

b) Rev. Saronia, durch das Wappenschild in der Linken bezeichnet, opfert an einem mit Festons verzierten Altare. Oben bricht die Sonne durch Wolken. — Umschrift: Conservatori optimi principis. — Unten: Saxonia voti compos. MDCCLXXXIV.

(Medailleur: Stieler.)

Figur 9. Denkmünze auf die Errichtung der Real- und Armenschule zu Dresden-Friedrichsstadt im Jahre 1785.

a) Av. Die Ansicht des Schulgebäudes. — Umschrift: Real- und Armen-Schule. Unten: zu Friedrichsstadt.

b) Rev. Unter Gottes Beistand und der Regierung des besten Landesvaters Friedr. Augusts am 10. Mai 1785 gegründet.

(Medailleur: Stieler.)

Figur 10. Denkmünze auf die erste Ausbeutevertheilung von der Freiburger Grube Bescheert Glück im Jahre 1786.

- a) Av. Des Churfürsten Brustbild von der rechten Seite, im Hermelinmantel, mit herabhängendem Ordenssterne. — Umschrift: Friedrich August, Churfürst zu Sachsen.
- b) Rev. Vorstellung der Gegend um dieses Berggebäude; auf der rechten Seite ein Pferdewöbel, auf der linken das Huthaus, woraus eine Wasserleitung geht. — Umschrift: Bescheert Glück, Fundgrube ohnweit Freiberg. — Im Abschnitte: Kam in Ausbeute im Quartal Crucis 1786. $\frac{1}{2}$ Mark fein Silber.
- (Medailleur: Stieler.)

T a f e l ' 4.

Figur 11. Denkmünze auf das Japanische Palais im Jahre 1786.

- a) Av. Ansicht des Japanischen Palais. — Umschrift: Museum Saxonicum. — Im Abschnitte: Frider. Aug. Elect. Sax. instauravit. auxit. ornavit. MDCCLXXXVI.
- b) Rev. Die sitzende Pallas zeigt zweien Genien den offenen Tempel, über dessen Fronton Virtuti steht. Nebenbei eine trajanische Säule, worauf \mathcal{A} angebracht ist. Zu den Füßen der Göttin liegen Bücher, Münzen u. s. w. Nebenbei ein Bossirstuhl mit Büste. — Umschrift: bene merentibus.
- (Medailleur: Krüger d. j.)

Figur 12. Denkmünze auf das erste churfürstliche Reichsvicariat im Jahre 1790.

- a) Av. Brustbild des Churfürsten im Waffenrocke, Brustharnische und umgelegten Mantel. — Umschrift: Frid. Aug. D. G. Dux Sax. Elector et Vicarius imperii.
- b) Rev. Ein runder Altar, auf welchem Schwert und Scepter kreuzweis durch einen Kranz gesteckt liegen. An dem Altare ist der Doppeladler angebracht, der die beiden Hauptwappen auf der Brust trägt. — Conservationi legum imperii. MDCCXC.
- (Medailleur: Höckner.)

T a f e l 5.

Figur 13. Denkmünze auf die Zusammenkunft der Monarchen zu Pillnitz im August 1791.

- a) Av. Die Brustbilder der drei Regenten hinter einander gestellt. — Umschrift: Leop. II. Imp. Frid. Willh. Rex Pr. Frid. Aug. El. Sax.
- b) Rev. Sachsen, mit dem Churhute bezeichnet, ein Füllhorn haltend, zur Seite das sächsische Schild, zeigt sitzend nach der Gegend, in welcher man Pillnitz mit der Elbe erkennt. Die Sonne geht darüber auf. — Umschrift: felicitas temporum. — Im Abschnitte: Pilnizii D. XXV. Aug. MDCCXCI.

(Medailleur: Höckner.)

Figur 14. Denkmünze auf das zweite churfürstliche Reichsvicariat im Jahre 1792. (Vicariats-Speciethaler.)

- a) Av. Brustbild wie bei Figur 12. — Umschrift: Frid. August. D. G. Dux Sax. Elector. — Unten: 1792.
- b) Rev. Der Reichsadler mit dem chur- und herzoglich-sächsischen Schilde auf der Brust. — Umschrift: Sac. Rom. Imp. Provisor iterum. — Unten: X. eine Mark f.

(Medailleur: Krüger d. j.)

Figur 15. Denkmünze zum Besten der Armenschulen, bei Gelegenheit der gestillten Unruhen des Landvolkes im Jahre 1792.

- a) Av. Brustbild des Churfürsten in der Uniform, von der rechten Seite. — Umschrift: Friedrich August Churfürst zu Sachsen.
- b) Rev. Inschrift: Die so Gott fürchten, halten ihren Regenten in Ehren. — Unten: 1792.

(Medailleur: Höckner.)

Figur 16. Denkmünze zum Besten der Dresdner Armenschule im Jahre 1793.

- a) Av. Des Churfürsten und der Churfürstin Brustbilder hinter einander. — Umschrift: Fr. Aug. Churfürst zu Sachsen. Mar. Amal. Augusta Churfürstin.

- b) Rev. Der Prinzessin Augusta Brustbild von der linken Seite. — Umschrift: Maria Augusta, Prinzessin Tochter. — Unten: 1793.

(Medailleur: Höckner.)

T a f e l 6.

Figur 17. Denkmünze auf die Errichtung der Leipziger Sternwarte im Jahre 1794.

- a) Av. Des Churfürsten Brustbild, von der rechten Seite, in Waffenkleidung und Brustharnisch, mit umgelegtem Hermelinmantel. — Umschrift: Frid. Augustus D. G. Dux Sax. Elector.
- b) Rev. Das Schloß Pleißenburg zu Leipzig mit der neuaufgeführten Sternwarte. — Umschrift: Contemplatoribus coeli. — Im Abschnitte: Spec. Astr. Lips. inaugur. aequin. vern. MDCCXCIV.

(Medailleur: Krüger d. j.)

Figur 18. Denkmünze auf die Geburt des Prinzen Friedrich im Jahre 1797.

- a) Av. Sachsen, im Schooße der Glückseligkeit ruhend, schauet zu dem Friedensboten empor, der Rosen herabstreuet, stützt sich auf den Anker der Hoffnung, und zeigt auf die neben ihr stehende Rautenpflanze hin. In der Ferne steht ein Obelisk mit dem sächsischen Churwappen. — Umschrift: Non nisi sobole caret. — Im Abschnitte: Pax Germ. redux clarae sobolis laeta praenuntia.
- b) Rev. Saxonia, in der Gestalt einer antik bekleideten Frauensperson, mit dem Churhute bedeckt, trägt den jungen Prinzen im linken Arme; mit der Rechten, an welcher ein Rautenkranz hängt, zeigt sie auf das Opferfeuer hin, das auf dem Altare der Wahrheit brennt. — Umschrift: vota publica audita. — Unten: In memoriam principis Friderici Augusti nat. d. 18. Maj. 1797.

(Medailleur: Höckner.)

T a f e l 7.

Figur 19. Denkmünze auf den Wechsel des Jahrhunderts im Jahre 1800, von dem Magistrate zu Leipzig veranstaltet.

- a) Av. Der Churfürst im Hermelin über dem Waffenrocke. — Umschrift: **Friderico Augusto.** — Unten: **aet. L.**
- b) Rev. Das Standbild des Churfürsten auf einem Felsen. Im Postamente der Statue, die Gerechtigkeit, als Relief. Am Fuße des Felsens: **Grata Lipsia.** — Umschrift: **Patri patriae.** — Im Abschnitte: **Exeunte Sec. XVIII.**

(Medailleur: Höckner.)

Figur 20. Denkmünze, auf Veranlassung der im Jahre 1805 versammelten Landstände.

- a) Av. Brustbild des Churfürsten. — Umschrift: **Friedrich August Churfürst zu Sachsen.**
- b) Rev. Ein Cubus, zur Hälfte mit dem Churmantel bedeckt, auf der obersten Seite des Steines ein Compaß. — Umschrift: **Sich immer gleich.** — Im Abschnitte: **1805.**

(Medailleur: Krüger d. j.)

Figur 21. Denkmünze auf die Aussicht zur Fortdauer des Friedens, so wie auf die landesväterlichen Vorkehrungen zur Abstellung des gefürchteten Getreidemangels, im Jahre 1806.

- a) Av. Brustbild des Churfürsten mit Umschrift des Namens.
- b) Rev. Die Charte von Sachsen auf einem Altare liegend, welcher von einem aufgethürmten Gewitter bedroht wird. Die Göttin der Weisheit, mit dem Delzweige in der einen Hand, besetzt mit der andern einen Wetterableiter. Zur rechten Seite der Göttin sind die Waffen des Krieges zur Ruhe gelegt; zur linken sind aufgehäufte Garben zu sehen. — Umschrift: **Geschützt durch weise Verfügungen.** — Im Abschnitte: **Zeitraum der Jahre 1805 — 1806.**

(Medailleur: Krüger d. j.)

T a f e l 8.

Figur 22. Denkmünze auf die Annahme der Königswürde im Jahre 1806.

- a) Av. Bildniß des Königs. — Umschrift: *Fridericus Augustus Rex Saxoniae.*
 b) Rev. Der Schutzgeist Sachsens läßt sich auf Wolken nieder, und legt eine Königskrone auf den Altar. — Umschrift: *Corona regia dignissimus. Dresdae d. XX. Decbr. MDCCCVI.*
 (Medailleur: Krüger d. j.)

Figur 23. Denkmünze auf die Annahme der herzoglichen Würde von Warschau im Jahre 1807.

- a) Av. Brustbild des Königs. — Umschrift: *Fridericus Augustus D. G. Rex Sax. Dux Varsov.*
 b) Rev. Ein mit dem Blitze bewaffneter Adler, welcher, auf seinen Fittigen sich emporschwingend, das königlich Sächsische Wappen, vereinigt mit dem herzoglich Warschauischen, trägt. — Umschrift: *Regna mutuo amore juncta.* — Unten: *Tilsit, d. 8. Jul. 1807.*
 (Medailleur: Krüger d. á.)

Figur 24. Denkmünze auf die Anwesenheit Napoleons zu Dresden im Juli 1807.

- a) Av. Brustbild des Königs, links sehend, in einfacher Uniform mit dem Sterne der Ehrenlegion. — Umschrift: *Frid. Aug. Rex Sax. Varsoviae Dux.*
 b) Rev. Brustbild des Kaisers Napoleon in Uniform. — Umschrift: *Napoleo Imp. Gall. It. Rex hospes Dresdae.* — Im Abschnitte: *d. XVII. Jul. MDCCCVII.*
 (Medailleur: Hödner.)

Figur 25. Denkmünze auf die Jubelfeier der Leipziger Universität am 4. Dec. 1809.

- a) Av. Der Churfürst Friedrich der Streitbare nach der Abbildung auf seinen Münzen. — Umschrift: *Frid. Bellic. Dux et El. Sax. conditor academ. Lips.*

b) Rev. Potentissimo Rege Sax. Friderico Augusto conservatore O. M. quartum saeculare
sacrum pridie nonas Decembr. A. O. R. MDCCCIX. Universitas litt. Lips. celebravit.

(Medailleur: Krüger d. j.)

T a f e l 9.

Figur 26. Denkmünze auf die Jubelfeier der Meißner Porcellanfabrik im Jahre 1810.

- a) Av. Brustbild des Königs. — Umschrift: Friedrich August König von Sachsen.
b) Rev. Der Genius der Geschichte schreibt auf einen Denkstein den Namen des Erfinders des Porcellans. Zu seinen Füßen die Büste der Minerva und Attribute zur Verfertigung des Porcellans. — Im Abschnitte: Jubil. d. K. S. Porcel. Manuf. in Meissen. 6. Jun. 1810.

(Medailleur: Krüger d. j.)

Figur 27. Denkmünze auf die Rückkehr des Königs im Jahre 1815.

- a) Av. Die Köpfe der Königin, des Königs und der Prinzessin Augusta neben einander gestellt. — Umschrift: Glückliche Zurückkunft zu Sachsens Freude.
b) Rev. Eine weibliche Gestalt hält in der Linken ein Füllhorn und einen Anker, in der Rechten eine Palme. Kinder nahen von beiden Seiten. — Umschrift: Glück der Zeit durch Glaube, Liebe, Hoffnung. — Im Abschnitte: D. 7. Jun. 1815.

(Medailleur: Höckner.)

Figur 28. Denkmünze des Stadtraths zu Pirna auf die Rückkehr des Königs.

- a) Av. Bildniß des Königs. — Umschrift: Friedrich August unser Vater zurückgekehrt d. 7. Jun. 1815.
b) Rev. Auf einem Altare, mit dem Stadtschilde Pirna's, brennt eine Flamme. — Umschrift: Dankopfer seiner treuen Bürger. — Im Abschnitte: Zu Pirna am 2. July 1815.

(Medailleur: Reinhard Krüger.)

Figur 29. Denkmünze auf die Rückkehr des Königs.

- a) Av. Brustbild des Königs. — Umschrift: Friedrich August König von Sachsen.
 b) Rv. Im äußern Kreise: Seine glückliche Zurückkunft im Jahre 1815 (im innern) zu seinem getreuen Volke.

(Medailleur: Döll in Suhl.)

Figur 30. Denkmünze auf das Regierungsjubiläum des Königs im Jahre 1818.

- a) Av. Brustbild des Königs, links sehend, in Uniform. — Umschrift: Friedrich August König von Sachsen, begann zu regieren d. 15. Sept. 1768.
 b) Rv. Ein Thron, mit der sächsischen Wappendecke belegt, auf welchem Krone, Scepter und Schwert ruhen; über dem Throne die Wage der Gerechtigkeit; Genien mit Palmen zur Seite. — Umschrift: Fünfzig Palmen dem Vater nach funfzigjähriger Beglückung. — Im Abschnitte: kindliche Dankbarkeit d. 15. Sept. 1818.

(Medailleur: Höckner.)

Figur 31. Denkmünze des Magistrats zu Dresden auf das Regierungsjubiläum.

- a) Av. Kopf des Königs, rechts sehend, in antiker Form. — Umschrift: Friderico Augusto Regi Sax. P. P. — Vota publica quintis decennialibus d. XVII. Cal. Oct. MDCCCXVIII.
 b) Rv. Die zwölf Zeichen des Thierkreises, darin: Redit regno jam quinquagesimus orbis. — Genius Dresdensis. — Ein Stern im Felde. — Ein Genius als bonus eventus streut Weihrauch in die Flamme auf dem Altare. — Im Abschnitte: Rex bone thura damus.

(Medailleur: Höckner.)

T a f e l 10.

Figur 32. Denkmünze der Leipziger Kaufmannschaft auf das Regierungsjubiläum.

- a) Av. Kopf des Königs, rechts sehend. — Umschrift: Friedrich August König von Sachsen. — Unten im Kreise: Des Handels Schirm und Hort.
 b) Rv. Eine Sonne leuchtet über dem Schlangenstabe, der zwischen Füllhörnern sich erhebt. Neben und

Palmen umschließen sie. — Im Felde transversal: Am XV. Sept. MDCCCVIII. — Umschrift:
Zur funfzigjährigen Regierungsfeier. — Unten im Kreise: Die Kaufmannschaft zu Leipzig.
(Medailleur: Höckner.)

Figur 33. Denkmünze auf das Regierungsjubiläum.

- a) Av. Brustbild des Königs in Uniform, rechts sehend. — Umschrift: Friedrich August König von Sachsen.
b) Av. Ein Genius, an eine Pyramide gelehnt, auf deren Sockel Krone und Scepter liegen, hält mit der Linken einen Kranz, und schreibt mit der Rechten: d. 16. Sept. 1768. — d. 16. Sept. 1818 an die Pyramide. — Umschrift: Nicht seine Jahre nur, sein Wirken mißt des Ruhmes Genius.
(Medailleur: Reinhard Krüger.)

Figur 34. Denkmünze der Gewerkschaft des Berggebäudes Himmelsfürst auf das Regierungsjubiläum.

- a) Av. Kopf des Königs, rechts sehend. In einem länglichen Schlangenkreise darunter: am 15. Sept. 1818. — Umschrift: Friedrich August König von Sachsen, seit 50 Jahren Vater seines Volkes und Beschützer des Bergbaues. — Auf der äußersten Einfassung: Gott segne Sachsen.
b) Av. Vorstellung der Gegend um Himmelsfürst Fundgrube im Freiburger Reviere. — Umschrift: Himmelsfürst Fundgrube hinter Erbsdorf gab seit 50 Jahren 1,100,458 Rthlr. 16 Gr. Ausbeute. — Auf der äußersten Einfassung: Gott erhalte den Bergbau.
(Medailleur: Stadelmann und R. Krüger.)

T a f e l 11.

Figur 35. Denkmünze auf das Regierungs- und Vermählungsjubiläum.

- a) Der König Friedrich August im Königsmantel betet knieend; zu seinen Füßen liegt Scepter, Krone und Churbhut. — Äußere Umschrift: Der Herr ist mein Fels, meine Burg und mein Erretter. 2 B. Sam. 22, 2. — Im Abschnitte: Jub. F (eier) v. 16. Sept. 1818.
b) Av. Innerhalb eines Eichenkranzes sind im Felde eine aufrechte brennende Fackel zwischen Aehren und einem Delzweige angebracht, unten die mit Lorbeer umflochtenen Churschwerter. — Inschrift:

Fromm und wahrhaftig seyn behüten den König, und sein Thron besteht in Frömmigkeit. Spr. Sal. 20, 28.

(Medailleur: Döll.)

Figur 36. Denkmünze der Landstände auf das Regierungs- und Vermählungsjubiläum.

a) Av. Die Brustbilder des Königs und der Königin neben einander gestellt. — Umschrift: **Fridericus Augustus Rex Saxoniae. Amalia Augusta Regina.** — Unten im Kreise: **XV. Sept. MDCCLXVIII. XVII. Jan. MDCCLXIX.**

b) Av. Saxoniam und Hymen legen Kränze auf einen Altar, der unter dem Schutze einer Palme errichtet ist. Der Altar trägt die Worte: **optimis principibus.** — Umschrift: **Quintis decennialibus imperii paterni, conjugii sancti.** — Im Abschnitte: **Ordinum regni pietas.**

(Medailleur: Höckner.)

T a f e l 12.

Figur 37. Denkmünze des Leipziger Magistrats auf das Regierungsjubiläum.

a) Av. Der sächsische Thron mit den Attributen des Handels und den sächsischen Wappenfahnen geschmückt, umgeben von zehn Genien, welche Kränze und Palmenzweige halten.

b) Av. An einem Altar, der die Inschrift trägt: **vota quintis decennialibus,** opfern zwei Genien. Ueber demselben schwebt auf einem Greife ein Genius mit der Wage und dem Füllhorne. Darüber ein Stern.

(Medailleur: Loos in Berlin.)

Figur 18. Denkmünze auf den Geburtstag des Königs im Jahre 1826.

a) Av. Brustbild des Königs en face, in Uniform. — Umschrift: **Fridericus Augustus Rex Saxoniae.**

b) Av. Ein voller Eichenkranz, darin die Worte: **Optimus princeps MDCCCXXVI.**

(Medailleur: König.)

T a f e l 13.

Figur 39. Gedächtnis-Speciethaler auf den Tod des Königs.

- a) Av. Kopf des Königs, rechts sehend. — Umschrift: Friedrich August \star König von Sachsen. — Im äußern Kreise: Gott segne Sachsen.
- b) Rv. Zwischen zwei Cypressenzweigen die Worte: Vollendet den 5. Mai 1827. — Im Abschnitte: Psalm 91 v. 14—16.

(Medailleur: Avers König; Revers R. Krüger.)

Figur 40. wie Figur 39; nur ausgeprägt in $\frac{1}{4}$ Stücken.

Figur 41. Denkmünze auf den Tod des Königs.

- a) Av. Brustbild des Königs, links sehend. — Umschrift: Fridericus Augustus Rex Saxoniae — Nat. d. 23. Dec. 1750. mort. est d. 5. Maii 1827.
- b) Rv. Ein Phönix auf der Sternkugel. — Umschrift: Aeternitati.

(Medailleur: Thomas.)

T a f e l 14.

Figur 42. Prämienthaler für die Bergakademie zu Freiberg.

- a) Av. Des Churfürsten Brustbild. — Umschrift: Frid. August. D. G. Dux Sax. Elector.
- b) Rv. Drei Knaben, welche mit bergmännischen Gegenständen, Probirosen, Markscheidkunst und Wäsche sich beschäftigen. — Zur Ermunterung des Fleißes. X eine feine Mark. — Im Abschnitte: Bergakademie zu Freiberg ward gestiftet d. 13. Nov. 1765.

(Medailleur: Stieler.)

Figur 43. Prämienthaler vom Jahre 1765.

- a) Av. Das Brustbild des Churfürsten. — Umschrift: Frid. August. D. G. Dux Sax. Elector.

- b) *Rv.* Das churfürstliche Wappen. — Umschrift: Zur Belohnung des Fleißes. — Im Abschnitte: V eine feine Mark, und die Jahreszahl 1765.

(Medailleur: Avers Wehrmuth; Revers Stieler.)

Figur 44. Prämienthaler für Künstler und Fabrikanten, vom Jahre 1766.

- a) *Av.* Das Brustbild des Administrators. — Umschrift: Xaver. D. G. R. Pr. Pol. et L. Dux Sax. El. Adm. — Im Kreise: Zur Belohnung des Fleißes. 1766.

- b) *Rv.* Das Brustbild des Churfürsten. — Umschrift: Frid. August. D. G. Dux Sax. Elector.

(Medailleur: Stieler.)

T a f e l 15.

Figur 45. Doppelter Prämienthaler, vom Jahre 1780.

- a) *Av.* Das Brustbild des Churfürsten. — Umschrift: Frid. August. D. G. Dux Sax. Elector.

- b) *Rv.* Ein mit einem Bande gebundener Eichenkranz hängt über den Sinnbildern der Kaufmannschaft, der Künste, der Landwirthschaft und der Gewerbe. — Umschrift: Zur Belohnung des Fleißes. Unten: V eine feine Mark. 1780.

(Medailleur: Krüger d. ä.)

Figur 46. Einfacher Prämienthaler, vom Jahre 1780.

(Ganz wie Figur 45; nur unten: X eine feine Mark.)

(Medailleur: Stieler.)

Figur 47. Die Civil-Verdienst-Medaille.

- a) *Av.* Brustbild des Königs. — Umschrift: Fridericus Augustus D. G. Rex Saxoniae etc.

- b) *Rv.* Die Minerva, auf einem Felsenstücke sitzend, mit einem Lorbeerkranze in der linken Hand. — Umschrift: Virtuti et ingenio.

(Medailleur: Höckner.)

T a f e l 16.

Figur 48. Die kleine goldene Medaille.

- a) Av. Brustbild des Königs. — Umschrift: **Fridericus Augustus D. G. Rex Saxoniae etc.**
 b) Rv. Eine sitzende weibliche Figur mit Lorbeerkranz und Lanze. — Umschrift: **bene merentibus.**
 (Medailleur: Höckner.)

Figur 49. Denkmünze auf die Erhebung der gelehrten Gesellschaft zu Warschau („der Freunde der Wissenschaften“) zur königlichen Gesellschaft im Jahre 1808.

(Auf Kosten der Gesellschaft.)

- a) Av. Brustbild des Königs von Sachsen und Herzogs von Warschau. — Umschrift: **Frederyk August I. Xiąze Warszawski.**
 b) Rv. **Frederykowi Augustowi Krolowi Saskiema Pierwszemu Xiążęciu Warszawskiemu Towarzystwo Krol: Przyjaciel Nauk Przez Niego Ustalone.**

(Medailleur: Sigber.)

Figur 50. Kleine goldene Medaille zu sechs Ducaten.

- a) Av. Brustbild des Königs. — Umschrift: **Fridericus Augustus.** — Unten im Kreise: **Artium tutela.**
 b) Rv. Ein voller Eichenkranz; in demselben, zwischen einer Biene und einer Ameise, die Worte: **Industriæ sagaci.**

(Medailleur: Krüger d. ä.)

T a f e l 17.

Figur 51. Die große Prämien-Medaille.

- a) Av. Brustbild des Königs. — Umschrift: **Fridericus Augustus.** — Unten im Kreise: **Artium tutela.**
 b) Rv. Die auf einem Throne sitzende Saxonica hält in der rechten Hand einen Eichenkranz, in der lin-

ten einen Caduceum; zur Seite ist ein cornu copiae; vor ihr stehen die Genien der Künste und Wissenschaften, mit ihren Attributen. — Umschrift: Qui vitam excoluere per artes. — Im Abschnitte: His merita cinguntur tempora quercu.

(Medailleur: Höckner.)

Figur 52. Prämienthaler für die Bergakademie zu Freiberg.

a) Av. Brustbild des Königs. — Umschrift: Friedrich August König von Sachsen.

b) Rv. Inschrift im Kranze: Dem Fleiße. — Umschrift: K. S. Bergakademie zu Freiberg. — Unten im Kreise: 1815.

(Medailleur: Stadelmann.)

T a f e l 18.

Figur 53. Große Medaille.

a) Av. Brustbild des Königs. — Umschrift: Friedrich August König von Sachsen u.

b) Rv. Zur Belohnung des Fleißes.

(Medailleur: Höckner.)

Figur 54. Kleine goldene Prämien-Medaille zu acht Ducaten.

a) Av. Brustbild des Königs. — Umschrift: Friedrich August König von Sachsen u.

b) Rv. Zur Belohnung des Fleißes.

(Medailleur: Stadelmann.)



II.

IV.

Lith. u. gedruckt in der Kön. Steindruckerei in Dresden 1839.

Tab II.



Lith. u. gedruckt in der Kön. Prendrucker. in Dresden.

Tab. III.



H.

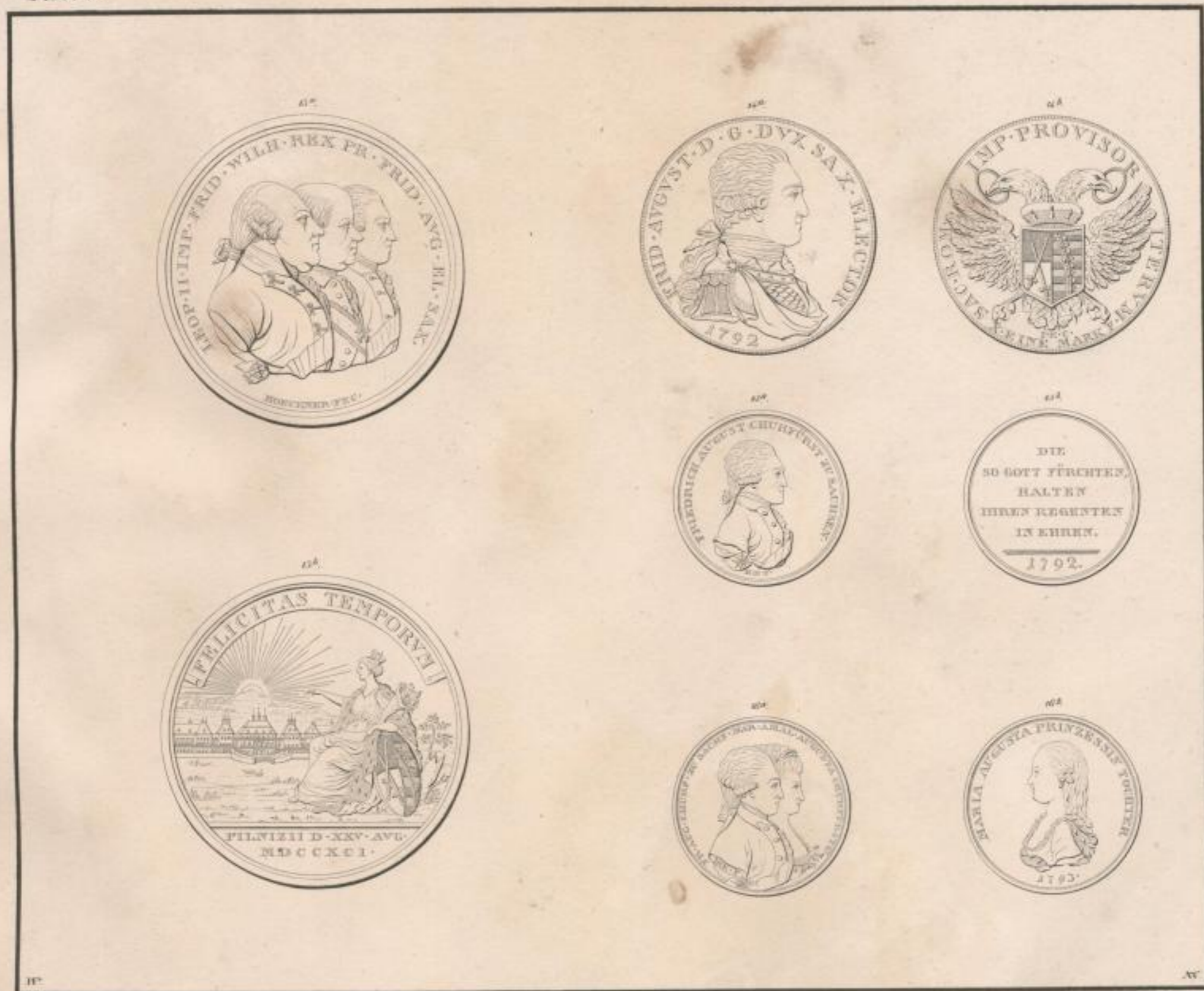
AV.

Lith. u. gedruckt in der Kön. Steindruckerei in Dresden 1779



Lith. u. gedruckt in der kön. Buchdruckerei in Dresden 1799.

Tab. V.



Lith. u. gedruckt in der Kön. Steindruckerei in Dresden. 1799.





Lith. u. gedruckt in der Kön. Ständeschreiberei in Dresden 1809.



Lith. u. gedruckt in der Kön. Stempelwerkst. in Dresden 1770.



Lith. u. gedruckt in der kön. Steindruckerei in Dresden. 1819



Liith. u. gedruckt in der Kön. Steinbrüche in Dresden 1719





H.

AW.

Lith. u. gedruckt in der kön. Steindruckerei in Dresden 1829.



P

AV

Lith. u. gedruckt in der Kön. Ständedrucker. in Dresden. 1779.



H

AV

Lith. u. gedruckt in der Kön. Steindruckerei in Dresden. 1779



Actuum



H.

.AV.

Lith. u. gedruckt in der Kön. Steindruckerei in Dresden. 1830



H^o

AW

Lith. u. gedruckt in der Kön. Steindruckerei in Dresden 1830



Hist. Saxon. C. 1245 ^{III}

